

Partner2Partner Energy - Europäisches Netzwerk für Klimaschutz und Energieeffizienz

Laufzeit: 01.08.2019 - 30.09.2020 Förderkennzeichen: 01DS19047

Koordinator: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe - FB1 - Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur - iFE
- Institut für Energieforschung

Das Ziel von P2P Energy besteht darin, ein europäisches Expertennetzwerk unter Einbezug von Bürgerinitiativen (Science Hub) aufzubauen, um einen europäischen Förderantrag bis 2020 zur klimaneutralen Bauwertschöpfungskette mit den Endnutzern zu entwickeln. Das hierbei geschaffene Netzwerk mit lokalen Bevölkerungsgruppen ermöglicht auch zukünftig mit Blick auf das Forschungsprogramm Horizon Europe missionsorientiert zu forschen. Die Verknüpfung von Bevölkerungsgruppen durch Bürgerinitiativen mit Wissenschaftlern, Fachplanern und der Industrie ermöglichen multimodale Forschungs- und Technologieentwicklung voranzutreiben, da Ideen und Initiativen aus der Bevölkerung heraus mittels fachlicher Expertise weiterentwickelt werden können. Zudem ermöglicht die Einbindung der Bevölkerung nicht nur die Entwicklung, sondern vor allem die Umsetzung notwendiger Transformationsprozesse, um die europäischen Ziele der Dekarbonisierung bis 2050 voranzutreiben. Es bedarf nicht nur technologische oder isoliert betrachtete Lösungen zur nachhaltigen Transformation der Gesellschaft. Aus diesem Grund werden im Zuge dieses Projektes Kompetenzen aus den Bereichen Bau- und Gebäudetechnik, Nachhaltigkeitsmanagement, Bildung, Investition und Finanzierung, Informatik, Marketing und Projektmanagement in einen Science Hub langfristig mit Bürgerinitiativen zusammengeführt, um Projekte mit Hilfe eines europäischen Expertennetzwerkes zu initiieren. Der Science Hub agiert lokal durch die eingebundenen Bürgerinitiativen und ist damit eine direkte Anlaufstelle der örtlichen Zivilgesellschaft wie Fachplaner, Handwerker sowie Gebäudeeigentümer und Quartiersnutzer. Um ein ökologisches Umdenken in der lokalen Bevölkerung zu beschleunigen, sollen diese geschult, beraten und bei der Beantragung von Fördermaßnahmen unterstützt werden.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Bulgarien, Schweiz, Finnland, Griechenland, Litauen, Serbien

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)
